

21./VIII. 1918

140

Wann wird es sein?

Wann wird es sein, wann kommt die Zeit,
Daß wir mit unserm Eisenkleid
Ablegen dürfen all das Weh? —
Die Märchenzeit, kommt sie wohl je?
Wann wird es sein?

Wann wohl wird's sein, daß man zu Haus
Am lieben Tisch im Elternhaus,
Mit guten Dingen wohl gedeckt,
Behaglich seine Füße steckt,
Wann wird es sein?

Am Bimmel wild die Sehnsucht raus,
Sie zittert in des Seemanns Haut:
Wann suchen wieder frei durch's Meer
Die deutschen Schiffe, erntes'wer,
Wann wird es sein?

Dann — wenn als Mann der Prüfung Last
Du stolz und stark getragen hast,
Weitblickend übers dunkle „Fest“
Für Entselglück dich eingiebst,
Dann, dann wird's sein!

Walter Förster.